



# Senioren Kurier

Pressemitteilung des Landesseniorenbeirats Mecklenburg-Vorpommern e. V.

004-2010

## **Landesseniorenbeirat lehnt Zusatzbeiträge in der Krankenversicherung ab.**

Krankenkassen haben angekündigt, zu den Versicherungsbeiträgen monatlich mindestens 8,00 Euro als Zusatzbeitrag zu erheben, weil die Finanzierung aus dem Gesundheitsfonds zur Deckung der Kosten nicht ausreicht.

Der Landesseniorenbeirat Mecklenburg-Vorpommern e.V. lehnt die Erhebung dieser Zusatzbeiträge ab. Zur Begründung sagte die Vorsitzende Brigitte Paetow: „Solche Maßnahmen belasten insbesondere die sozial schwächeren Bürgerinnen und Bürger, wie zum Beispiel junge Familien am Anfang ihres Arbeitslebens, Arbeitslose, Hartz-IV- und Niedriglohnpfänger und Rentnerinnen und Rentner, die von einer Grundsicherung leben müssen.

Die Krankenversicherungen und das Bundesministerium für Gesundheit sorgen bisher nicht nachdrücklich genug für Einsparungen und Kostensenkungen. Bei 200 Krankenkassen werden rund 10 Milliarden Euro jährlich für Marketingaktivitäten ausgegeben, die auch aus Beiträgen finanziert werden. Außerdem treten die Bundesregierung und insbesondere das Bundesministerium für Gesundheit seit Jahren nicht entschlossen genug der nicht nachvollziehbaren Preisentwicklung für Medikamente in der Pharmaindustrie entgegen.

„Solange keine ernsthaften Anstrengungen unternommen werden, im Gesundheitswesen zu sparen, ohne eine angemessene Gesundheitsversorgung zu gefährden, sind Zusatzbeiträge oder auch weitere Beitragserhöhungen ungerechtfertigt“, so Paetow abschließend.

Schwerin, 12.02.2010

---

### **Landesseniorenbeirat Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

Perleberger Str. 22

19063 Schwerin

Tel. 0385-555 79 70

Fax: 0385-555 89 61

e-mail: [lsb@landesseniorenbeirat-mv.de](mailto:lsb@landesseniorenbeirat-mv.de)

Ansprechpartner:

Bernd Rosenheinrich

Leiter der Geschäftsstelle